
33/AB XXV. GP

Eingelangt am 15.01.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ. BMVIT-9.500/0019-I/PR3/2013
DVR:0000175

Wien, am . Jänner 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat DI Deimek und weitere Abgeordnete haben am 15. November 2013 unter der **Nr. 24/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend das Self- und Homebriefing der Austro Control gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 8:

- *Wie hoch ist der kumulierte Aufwand (Sach- und Personalaufwand ausgedrückt in €) für den Betrieb des Self- und Homebriefingsystems der Austro Control GmbH seit dessen Einführung?*
- *Wie hoch sind die kumulierten Erträge für den Betrieb des Self- und Homebriefingsystems der Austro Control GmbH seit dessen Einführung?*
- *Welche Aufwendungen werden der Austro Control GmbH durch die Erneuerung des Internet Briefing Systems voraussichtlich entstehen?*
- *Wann und wo ist die Ausschreibung jenes Auftrages erfolgt, der nun an die Fa. Frequentis vergeben wurde?*
- *Wie viele Angebote wurden abgegeben und wie viele davon kamen in die engere Wahl?*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- *Welche Kostenteilung ist dabei mit der Sky Guide als Mitbetreiber mittels Vertrag vereinbart?*
- *Welche konkreten Nutzenwendungen, die über die der privaten Anbieter hinausgehen, sollen zukünftig angeboten werden?*
- *Mit welchen Schritten will die Austro Control GmbH das neue Internet Briefing System rentabel gestalten ohne die Gebühren über die Inflationsrate hinaus zu erhöhen?*

Die Verantwortung für die Ausschreibung sowie die vertraglichen Vereinbarungen zu den vorliegenden Fragen liegt bei der Geschäftsführung der Austro Control GmbH, welche ein wirtschaftliches, zweckmäßiges und effizientes Vorgehen des Unternehmens sicherzustellen hat.

Laut Austro Control GmbH wird mit dieser Beschaffung ein Ersatz des am Lebenszyklusende befindlichen Bestandssystems getätigt. Gleichzeitig stellt diese Beschaffung laut Austro Control GmbH ein Instrument zur Kostensenkung dar, da die über Eurocontrol getätigten Investitionen in EAD nunmehr zu Gunsten der ACG mitgenutzt werden können.